|  |  |
| --- | --- |
| **Pressemitteilung** | 18.11.2022 |
| Additive Manufacturing gestaltet die Zukunft der industriellen Fertigung | Vineeta ManglaniTel. +49 711 61946-297Vineeta.manglani@mesago.com[formnext.de](https://www.mesago.de/de/formnext/home.htm) |

**Die Formnext 2022 hat die Messemetropole Frankfurt vier Tage lang zur Hauptstadt des weltweiten industriellen 3D-Drucks gemacht. Die Fachmesse traf diesmal ganz besonders den Puls der Zeit. Mit der noch nicht überstandenen Pandemie sowie neuen politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen, kann AM insbesondere dazu beitragen, Fertigungsprozesse und Produktionen zu dezentralisieren und Supply-Chains resilienter zu machen, ressourcenschonend und mit weniger Energieverbrauch zu produzieren, um damit innovative neue Produkte schneller auf den Markt zu bringen.**

Diese Relevanz der Formnext spiegelt sich auch in den Ergebnissen wider. Die weltweit führende Messe für Additive Fertigung und moderne Produktion konnte mit der Zahl von 802 Ausstellern (2021: 606) und einer Brutto-Ausstellungsfläche von 51.148 m2 nahezu das Niveau der Vor-Corona-Zeit erreichen. Auch der Zuwachs von 65,6 % an begeisterten Fachbesuchern auf 29.581 (2021: 17.859) zeigt die Begeisterung für persönliche Begegnung und Austausch. Diese Ergebnisse untermauern die beeindruckende Erfolgsgeschichte in diesem achten Messejahr.

International führende Unternehmen wie 3D Systems, Additive Industries, AddUp, Arburg, BigRep, Carbon, Desktop Metal, Digital Metal DMG Mori, Dyemansion, EOS, Farsoon, Formlabs, GE Additive, HP, Keyence, Markforged, Materialise, Renishaw, Ricoh, Siemens, Sisma, SLM Solutions, Stratasys, Trumpf, Voxeljet, XJet und Zeiss zeigten noch effizientere Produktionssysteme und eine Vielzahl von Neuheiten. Mit BASF, Covestro, Evonik, GKN Sinter Metals Components, Henkel, Höganäs, Linde, Mitsubishi Chemical, Nikon, Oerlikon, Sandvik, SMS Group und vielen mehr präsentierten zahlreiche international etablierte Unternehmen Innovationen entlang der gesamten Prozesskette. Zu den zahlreichen Weltpremieren und innovativen Entwicklungen zählen unter anderem neue AM-Technologien, neue und verbesserte AM-Systeme, sowie neue Materialien von Holz bis Keramik, Softwarelösungen, Dienstleistungsangebote, Lösungen für die Nachbearbeitung und vieles mehr.

„Wir sind stolz, dass wir mit der Formnext wieder das beeindruckende Niveau der Vor-Corona-Zeit erreicht haben“, so Sascha F. Wenzler, Vice President Formnext beim Veranstalter Mesago Messe Frankfurt GmbH. „Damit stellen wir einmal mehr unter Beweis, wie wichtig die Formnext als weltweit führende Plattform der AM-Welt ist und dass persönliche Begegnungen unerlässlich für die weitere Entwicklung unserer hochinnovativen Branche sind.“

Von der Entwicklung der Formnext und von den zahlreichen Innovationen der Aussteller zeigten sich die Besucher begeistert.

„Die Möglichkeiten der Additiven Fertigung sind grenzenlos und wir müssen dieses Potenzial auf eine Art und Weise freisetzen, die eine nachhaltigere Produktion gewährleistet", sagt Frank Rosengreen Lorenzen, CEO des Danish AM Hub. „Die Formnext als weltweit führender Treffpunkt für den Austausch und Entwicklung dieser Möglichkeiten zu haben, ist für das AM-Ökosystem, aber auch für die Fertigung als Ganzes von großer Bedeutung."

Alex Kingsbury, Industry Consultant bei Additive Economics unterstreicht die Relevanz von additiver Fertigung für die industrielle Produktion und ergänzt: „Wenn moderne Hersteller flexibler und reaktionsschneller werden wollen, müssen sie sich zwangsläufig mit fortschrittlichen und neuen Technologien auseinandersetzen. Die additive Fertigung ist eine innovative Technologie, die, wenn sie richtig eingesetzt wird, die Fertigungskapazitäten enorm steigern kann. Die Formnext ist die weltweit führende Veranstaltung zum Thema 3D-Druck, auf der die ganze Bandbreite der Hardware, Software und Materialien für die additive Fertigung vorgestellt wird. Obwohl Sie überall auf der Welt Zugang zur Technologie der additiven Fertigung haben, bleibt die Formnext das Gravitationszentrum, in dem alle Beteiligten des AM-Ökosystems zusammenkommen.“

**Partnerland Frankreich**

Das Partnerland Frankreich präsentierte sich auf der Formnext als eines der bedeutendsten Anbieter und Anwender von additiven Fertigungslösungen. Insgesamt waren mehr als 50 französische Unternehmen, Verbände und Forschungseinrichtungen auf der Formnext vertreten. Französische AM-Hersteller wie AddUp, Lynxter, Constructions3D, Pollen AM oder VLM Robotics sowie die Materialhersteller Fabulous und Constellium und viele mehr zeigten spannende Neuentwicklungen und ein beeindruckendes additives Know-how.

Zudem behandelten die Vorträge von französischen Vertretern auf der AM4U-Bühne am Mittwochnachmittag ein breites Spektrum an Themen von Forschung und Entwicklung über Anwendungen aus den Bereichen Automotive, Luft- und Raumfahrt sowie Sportartikel bis hin zu internationalen Strategien zum flächendeckenden Einsatz von Additiver Fertigung in Europa.

**Umfangreiches und vielfältiges Rahmenprogramm**Das Rahmenprogramm der Formnext 2022 war so umfangreich und vielfältig wie nie zuvor und führte die Besucher von der Welt der innovativen Startups über den 3D-Druck von Häusern bis zu innovativen Anwendungen in der Medizintechnik.

Wiederkehrende Themen umfassten die Implementierung dezentraler additiver Produktion, die Förderung nachhaltiger Fertigungskonzepte sowie die gesteigerten Reifheitsgrad des Additive Manufacturing im industriellen Umfeld.

Das Feld 3D-Druck in der Architektur und im Bauwesen beleuchtete eindrucksvoll die Sonderschau BE-AM | Built Environment Additive Manufacturing sowie das entsprechende Symposium. Die Sonderschau der Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing im VDMA zeigte Anwendungen und Entwicklungen rund um den industriellen 3D-Druck für Werkzeuge, Maschinenkomponenten, Prototypen und vieles mehr.

Bereits zum achten Mal hat die internationale Formnext Start-up Challenge junge Unternehmen aus der Welt der additiven Fertigung für ihre innovativen Geschäftsideen und technischen Entwicklungen ausgezeichnet. Ein echter Besuchermagnet war wieder einmal das Pitchnext-Event, bei dem Start-ups um Investoren warben. Sein 10. Jubiläum feierte der Ideenwettbewerb purmundus challenge mit einem festlichen Empfang und einer Sonderschau „Best of 10 Years“.

Auch die Discover3Dprinting-Seminare waren an allen Messetagen eine attraktive Adresse vor allem für Einsteiger in die Additive Fertigung. Diese werden im gesamten Jahresverlauf 2023 an verschiedenen Orten fortgeführt. Viele spannende Anwendungen und einen Blick in die Zukunft der Additiven Fertigung konnten zudem die Teilnehmer der TCT Conference @ Formnext erleben und diskutieren. Bereits am 14.11. beschäftigte sich das ASTM Standards Forum mit der Bedeutung und Weiterentwicklung von Standards und Normung für den 3D-Druck. Ebenso am 14.11. feierte die neue Veranstaltung „Wohlers Report LIVE at Formnext 2022“ ihre Premiere im Umfeld der Formnext 2022.

**Hohe Internationalität**

Mit Besuchern aus 96 Nationen und einem außergewöhnlichen Anteil internationaler Besucher (51 %) und Aussteller (58 %) hat die Formnext ihre weltweit führende Position als Leitmesse der Additiven Fertigung und der modernen industriellen Produktion erneut unter Beweis gestellt.

Die beeindruckende Besucherfrequenz und die hohe Qualität der Gespräche wurden auch von den Ausstellern gelobt:

„Die Formnext ist immer wieder ein Ideenpool, wo man sich gegenseitig beflügelt. Wir hatten eine Vielzahl an Leads, sehr qualifizierte Besucher mit konkreten Projekten und gehen mit ebenso konkreten Aufträgen nach Hause.“, so Johannes Matheis, Geschäftsführer, Murtfeldt Additive Solutions GmbH.

Auch Andreas Rudolf, MDM Additive Manufacturing bei nLight zeigt sich begeistert: „Wenn man eine Messe zum Thema Additive Fertigung besuchen will, dann ist es diese. An der Formnext führt kein Weg vorbei. Alle unsere Zielgruppen unter anderem aus den Bereichen Automotive, Aerospace, Medical und Lohnfertiger waren mit bestem Personal vor Ort - neben den OEMs vor allem auch Endanwender, die für uns sonst nur schwer zu erreichen sind.“

Desktop Metal hat erstmalig auf einem europäischen Messestand ein Firmenportfolio von neun Unternehmen vereint: „Wir haben ein sehr internationales Publikum mit sehr vielen neuen Kontakten erreicht. Die Standbesucher, unter anderem Vertreter aus der Öl- und Gasindustrie, von OEMs aus der Automotive-Branche sowie von Gießereien, waren vorinformiert und kamen mit konkreten Projekten und Budgets zu uns. Es kam zu Geschäftsabschlüssen sowohl für unsere Sand-, Polymer- sowie Metallanlagen.”, berichtet Guersel Demircali, Vice President EMEA Sales Channel, Desktop Metal.

Sämtliche Inhalte der AM4U-Bühne sowie Eindrücke, Stimmen und vieles mehr von der Formnext sind auch im Nachgang auf Formnext.TV on Demand verfügbar. Ebenso bleibt die Formnext mit AM4U das ganze Jahr ein innovativer Thementreiber rund um die Additive Fertigung, unter anderem mit dem AM Directory, Formnext.TV, dem Formnext Magazin, dem AM Field Guide, und vielem mehr.

Die nächste Formnext findet am 07. – 10.11.2023 in Frankfurt / Main statt.

Weiter internationale Formnext-Brand Veranstaltungen sind:

Formnext Forum Austin: 28.-30.08.2023

Formnext Forum Tokyo: 28.-29.09.2023

Weitere Informationen sind unter [www.formnext.com](http://www.formnext.com) zu finden.

**Hintergrundinformation Formnext**

Die Formnext ist die Leitmesse für Additive Manufacturing und die nächste Generation intelligenter industrieller Fertigungs- und Herstellungsverfahren. Sie fokussiert vom Design über die Herstellung bis zur Serie die effiziente Realisierung von Produktideen. Veranstalter der Formnext ist die Mesago Messe Frankfurt GmbH. ([formnext.de](https://www.mesago.de/de/formnext/home.htm))

**Über Mesago Messe Frankfurt**

Mesago mit Sitz in Stuttgart wurde 1982 gegründet und ist Veranstalter fokussierter Messen, Kongresse und Seminare mit Schwerpunkt auf Technologie. Das Unternehmen gehört zur Messe Frankfurt Group. Mesago agiert international, messeplatzunabhängig und veranstaltet pro Jahr mit rund 150 Mitarbeitenden Messen und Kongresse für mehr als 3.300 Aussteller und über 110.000 Fachbesucher, Kongressteilnehmer und Referenten. Zahlreiche Verbände, Verlage, wissenschaftliche Institute und Universitäten sind als ideeller Träger, Mitveranstalter und Partner aufs Engste mit Mesago-Veranstaltungen verbunden. ([mesago.de](https://www.mesago.de/))

**Hintergrundinformationen Messe Frankfurt**

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Jahresumsatz 2021 betrug rund 154 Millionen Euro und war pandemiebedingt zum zweiten Mal in Folge deutlich geringer, nachdem 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Die Geschäftsinteressen unserer Kund\*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Nachhaltiges Handeln ist eine zentrale Säule in unserer Unternehmensstrategie und definiert sich in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt. Eine weitere Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund\*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: [www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)

**Hintergrundinformation TCT (Content Partner)**

Die 1992 gegründete TCT Group hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Innovation im Bereich Design-to-Manufacturing zu beschleunigen. Durch globale Messen, Konferenzen, Zeitschriften, Websites und digitale Produkte liefert TCT geschäftskritische Einblicke in die Technologien, die Herstellern helfen, bessere Produkte schneller und kostengünstiger herzustellen. Mit den TCT Awards zeichnet TCT die innovativsten Produkte und Anwendungen entlang der gesamten Design-to-Manufacturing-Prozesskette aus. Die TCT-Gruppe gehört zu Rapid News Publications Ltd, einem Unternehmen der Rapid News Group. (thetctgroup.com)

**Hintergrundinformation AG Additive Manufacturing im VDMA e. V. (ideeller Träger der Formnext)**

In der Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing arbeiten rund 170 Unternehmen und Forschungsinstitute unter dem Dach des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) zusammen. Anlagenbauer, Zulieferer von Komponenten und Materialien, industrielle Anwender aus dem Metall- und Kunststoffbereich, Dienstleister aus Software, Fertigung und Veredelung sowie Forscher verfolgen gemeinsam ein Ziel: Die Industrialisierung additiver Fertigungsverfahren. ([am.vdma.org](https://am.vdma.org/startseite))